

Prüfbericht Nr. B – 2016 – 188 – 1893

12.12.2016

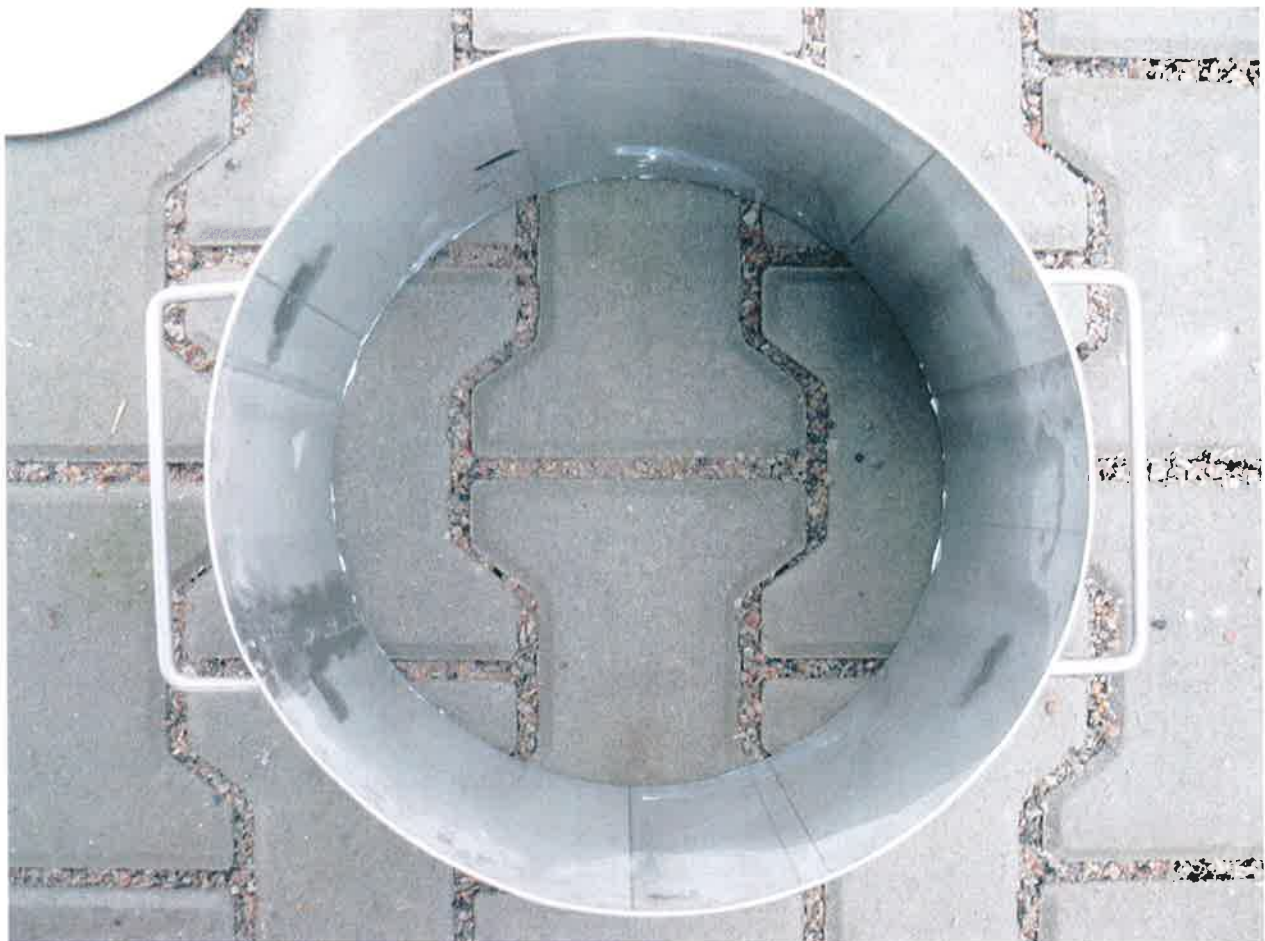
Seite 1 von 2

Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit einer Pflasterdecke

Auftraggeber: Hans Fuchs
Betonwerk Altenburg GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
04603 Windischleuba

Auftrag: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit einer Pflasterdecke gemäß FGSV-
Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) Ausgabe 2013,
Abschnitt 8.2 (Schnelltest).

Prüfgegenstand: H₂O Drainfugenpflaster grau 200x165x100 mm, Fuge 10 mm

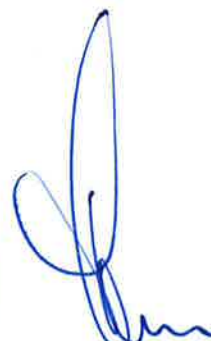


Prüfung: Die Prüfung erfolgte am 01.12.2016 an einer, vom Auftraggeber im Außenbereich erstellten Prüffläche.
Die Bettung des Pflasters bestand als ca. 30 cm Frostschutz und 5 cm Verlegesplitt 2/5. Die Fugen waren mit Verlegesplitt 2/5 gefüllt.
Zum Zeitpunkt der Prüfung herrschte regnerisches trübes Wetter mit einer Lufttemperatur von 5 °C. Die Prüffläche war überdacht, die Temperatur des Pflasters lag bei 3 °C.

| | | Messung 1 | Messung 2 | Messung 3 |
|--------------------------------|----------|--------------|--------------|--------------|
| Abflusszeit | s | 6 | 8 | 8 |
| im Mittel | s | 8 | | |
| Anforderung an die Abflusszeit | s | < 360 | | |
| Versickerungsmenge | l/(s*ha) | > 270 | | |

Bewertung: Gemäß FGSV-Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) Ausgabe 2013, Tabelle 1 wird die Versickerungsfähigkeit der geprüften Schicht als **ausreichend** betrachtet (> 270 l/(s*ha)).
Der Infiltrationsbeiwert k_i ist > $3 \cdot 10^{-5}$ m/s.

Chemnitz, den 12.12.2016

Dipl.-Ing.(FH) Enrico Thum
Prüfbereichsleiter Beton